

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 30. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische  
Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI  
am 24.11.2005**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus  
Wappensaal  
Marktplatz 2  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:20 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Joachim Geuther	CDU	
Herr Frank Sänger	CDU	
Herrn Gernot Topper	CDU	
Herr Uwe Heft	Die	
Linkspartei. PDS		
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die	
Linkspartei. PDS		
Frau Heidrun Tannenber	Die	
Linkspartei. PDS		
Frau Gertrud Ewert	SPD	Vertreterin für Herrn Koehn
Herr Johannes Krause	SPD	
Herr Joachim Knauerhase	WIR. FÜR	
HALLE.		
Frau Dr. Eva Mahn	MitBurger	
Herr Heinz Maluch	GRAUE	
Frau Martina Hesse	Verw	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Frau Antje Prautzsch	Verw	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw	

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Gottfried Koehn	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES
FORUM	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2005
4. Vorlagen
- 4.1. Änderung Baubeschluss Erschließungsmaßnahme Industriepark Chemiestraße  
Vorlage: IV/2005/05387
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

**Wortprotokoll:**

Der Vorsitzende, Herr Krause, eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einladung fest.

## zu 2      Feststellung der Tagesordnung

---

### **Wortprotokoll:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

### **Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**zu 3      Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2005**

---

**Wortprotokoll:**

Der Niederschrift der Sitzung vom 10. 11. 2005 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

**Beschluss:**

Der Niederschrift der Sitzung vom 10. 11. 2005 wird zugestimmt.

**zu 4      Vorlagen**

---

**zu 4.1 Änderung Baubeschluss Erschließungsmaßnahme Industriepark  
Chemiestraße  
Vorlage: IV/2005/05387**

---

**Wortprotokoll:**

Die Vorlage vertreten Herr Heinz und Herr Wagner vom Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr.

Als Gast zu dieser Vorlage ist Herr Töpfer von der HWA GmbH anwesend.

Herr Geuther bittet die Verwaltung, die Vorlage zu erläutern, insbesondere, was, wann, wo gebaut wird und Termine.

Herr Wagner erläutert anhand eines Planes die Baumaßnahme. Die Maßnahme wird mit dem Kanalbau im April 2006 begonnen. Im Juni / Juli 2006 folgt der Straßenbau. Bis zum 31. 12. 2007 muss die Erschließungsmaßnahme der Chemiestraße abgeschlossen sein, da zu diesem Zeitpunkt die GA-Förderung ausläuft.

Herr Geuther fragt nach, ob die Chemiestraße vollständig ausgebaut wird.

Dies bejaht Herr Wagner. Durch den Kanalbau macht es sich unbedingt erforderlich.

Auf die Frage von Herrn Geuther, ob auch ein Fußweg gebaut wird, antwortet Herr Wagner, dass es einen einseitigen Fußweg in einem Mindestquerschnitt geben wird.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

**Beschluss:**

Der Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt gem. Nr. 3 des Baubeschlusses vom 15.12.2004 die Durchführung der Erschließungsmaßnahme Industriepark Chemiestraße mit einer Förderquote von 59,79 %.
2. Der geänderte Investitionsplan mit Investitionskosten von 7.605.500,00 €, davon 1.012.700 € städtische Eigenmittel, wird bestätigt.



**zu 5      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**Wortprotokoll:**

Es liegen keine Anträge vor.

## zu 6      **Anfragen von Stadträten**

---

### **Wortprotokoll:**

Ab 17.05 Uhr nehmen Herr Knauerhase und Herr Heft an der Beratung teil.

Herr Krause fragt nach der Parkplatzsituation um das Museum für Vorgeschichte nach Beendigung der Himmelscheibenausstellung.

Herr Gerstenberg, Fachbereich Tiefbau / Straßenverkehr, erwidert, dass die Beschilderung für die Busparkplätze zurückgebaut wurde. Ansonsten hat sich an den Parkmöglichkeiten nichts geändert. Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, auf dem neu gebauten Parkplatz in der Seebener Straße/Burgstraße (neben Hochschule für Kunst) zu parken. Zur Frage nach Anwohnerparkplätzen kann er keine Auskunft geben. Seiner Meinung nach kann dort jeder parken. Eine Prüfung in Bezug auf Anwohnerparkplätze sagt er zu.

**zu 7      Beantwortung von Anfragen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 8 Anregungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

**zu 9      Mitteilungen**

---

**Wortprotokoll:**

keine

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

---

---